

STOCKHOLM

Charlotta Rüegger Holger Wolandt

MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*

DAS BESONDERE »» *Die Stadt mit anderen Augen sehen*

IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*



STOCKHOLM

CHARLOTTA RÜEGGER HOLGER WOLANDT



Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Faltkarte

Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:
€€€€ ab 2 500 SEK €€€ ab 1200 SEK
€€ ab 1800 SEK € bis 1200 SEK

Preise für ein dreigängiges Menü:
€€€€ ab 800 SEK €€€ ab 500 SEK
€€ ab 200 SEK € bis 200 SEK



STOCKHOLM ENTDECKEN

Höhepunkte für eine unvergessliche Reise 4

Mein Stockholm	6
MERIAN TopTen	10
MERIAN Momente	12
Neu entdeckt	16

STOCKHOLM ERLEBEN

Ausgesuchte Adressen und Empfehlungen 20

Übernachten	22
Essen und Trinken	26
Grüner reisen	30
Einkaufen	34
Kultur und Unterhaltung	38
Feste feiern	42
Mit allen Sinnen	50

STOCKHOLM ERKUNDEN

Die Stadtteile, die Menschen, die Sehenswürdigkeiten 54

Einheimische empfehlen	56	Södermalm	110
Stadtteile		Kungsholmen	122
Gamla Stan und Riddarholmen	58	Nicht zu vergessen!	128
Norrmalm	72	Museen und Galerien	136
Vasastan	86	Spaziergang: Streifzüge durch	
Östermalm	94	Gamla Stan und Södermalm	152
Djurgården	102		

DAS UMLAND ERKUNDEN

Fahrten ins Grüne und in die Umgebung 160

Schloss Drottningholm	162	Schloss Gripsholm	164
-----------------------------	-----	-------------------------	-----

STOCKHOLM ERFASSEN

Zahlen, Fakten, Hintergründe 166

Stockholm kompakt	168	Impressum	189
Geschichte	170	Kulinarisches Lexikon	190
Reiseinformationen	176	Stockholm gestern & heute	192
Orts- und Sachregister	184		

IM FOKUS

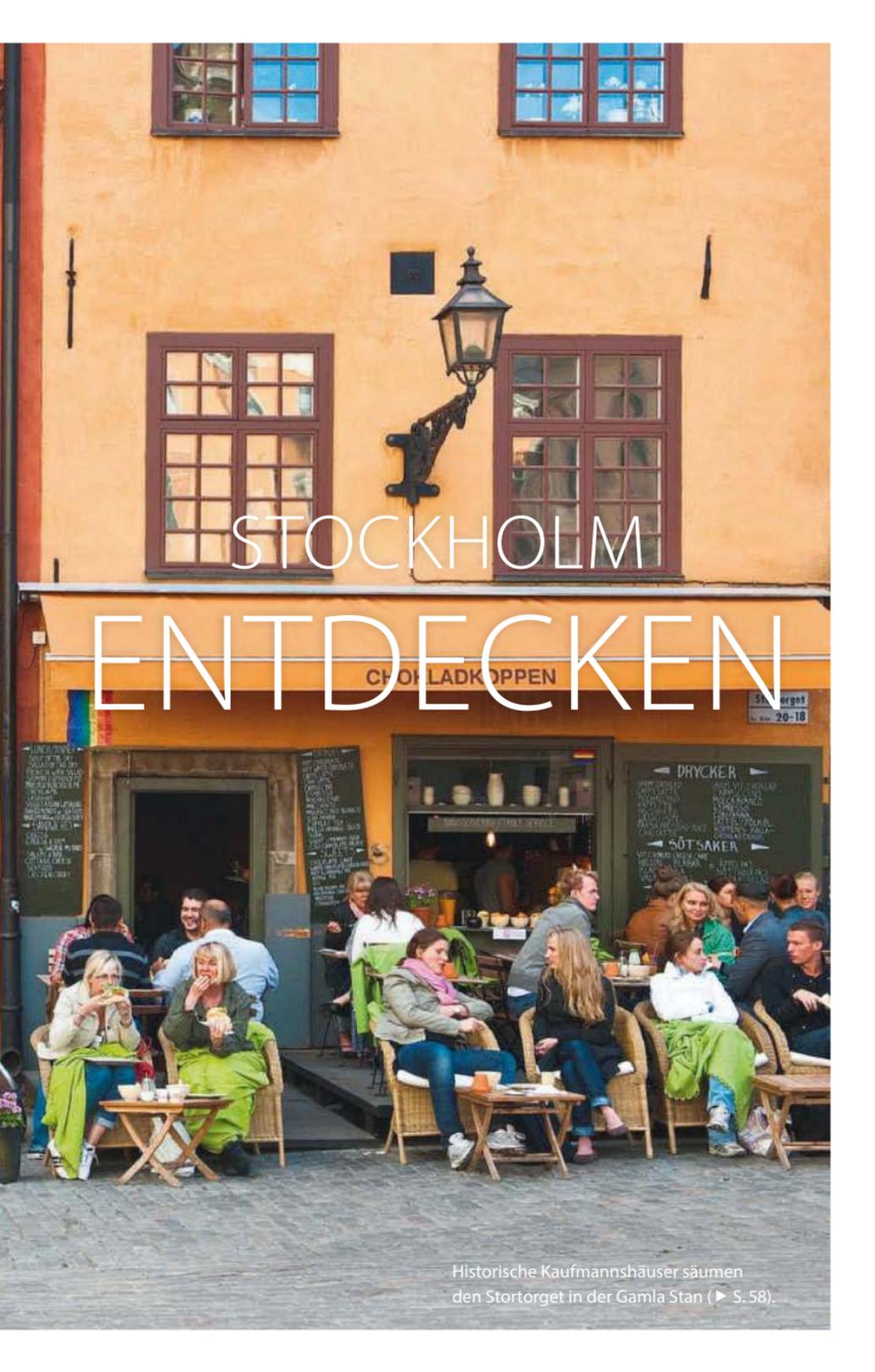
Kleine Stockholmer Reportagen

Die Kinderbuchhauptstadt	46	Die Wasserstadt Stockholm	120
Die schwedische Königsfamilie	68	Nobel und die Nobelpreise	148

KARTEN UND PLÄNE

Stockholm	Klappe vorne	Östermalm	96
Verkehrslinienplan	Klappe hinten	Djurgården	104
Gamla Stan und Riddarholmen	60	Södermalm	112
Norrmalm	74	Kungsholmen	124
Vasastan	88	Spaziergang	155





STOCKHOLM ENTDECKEN

Historische Kaufmannshäuser säumen
den Stortorget in der Gamla Stan (► S. 58).



MEIN STOCKHOLM

*Stockholm, die Stadt auf den zehn Inseln, verführt seine Besucher mit überraschenden Naturerlebnissen, kunstsinnigen Königinnen, maritimen Errungenschaften und der Weite des Wassers.
Välkommen till denna stad!*

Die Tauen knarren, der Dieselmotor tuckert vielversprechend, und gelegentlich weht mich ein Hauch von Teer an. Ich stehe an der Ruderpinne eines alten dänischen Spitzgatters. Gleich werde ich ihn in den Wind drehen, das Großsegel hissen, den Motor ausschalten und die frühmorgendliche Stille in der Stockholmer Hafeneinfahrt genießen. Achtern erwacht soeben die Stockholmer Altstadt, vor mir beginnen die Schären.

In Momenten wie diesem wird mir wieder ganz besonders bewusst, wie viel Lebensqualität das Venedig des Nordens zu bieten hat. Und das nicht nur in dem Archipel, dessen felsengesprenkelte Weite nordöstlich der Freizeitinsel Djurgården beginnt, wo sie noch fußläufig von der Innenstadt aus erreichbar ist.

◀ Segelboote auf dem Riddarfjärden vor der markanten Kulisse des Stadshuset (▶ S. 125).

1252 wurde Stockholm erstmals schriftlich erwähnt, die Ursprünge der Stadt gehen auf eine Befestigungsanlage zurück, die die reiche Region Mälardalen vor Angriffen von der Ostsee her schützen sollte.

Die Gemeinde Stockholm liegt auf zehn Inseln und einem Stück nördlichen Festlandes, hier stoßen das Meer und der Mälarsee aufeinander und werden nur von zwei Schleusen getrennt. Überall ist das Wasser, und dieser Umstand beglückt nicht nur fanatische Seglerinnen wie mich. Dessen zentraler historischer Bedeutung verdankt die Stadt auch, dass sich hier vor 385 Jahren eine maritime Tragödie zutrug, die ihr eine Top-Touristenattraktion bescherte: die Galeone »Vasa«. Ungefähr eine Million Besucher sehen sich jährlich das prachtvolle Kriegsschiff König Gustav II. Adolf an, das die Großmacht Schweden versinnbildlichen sollte, das jedoch schnöderweise während seiner Jungfernfahrt im Stockholmer Hafenbereich vor der Insel Beckholmen sank. Wer nach der Begegnung mit der Vasa das Bedürfnis verspürt, diesen gigantischen Dreimaster zu übertrumpfen, sollte sich einige Schritte vom Museum entfernt ein Kanu mieten, dem idyllischen Kanal folgend stadtauswärts paddeln und sich bei der Mündung in die Ostsee an dem Gefühl erfreuen, es mittels eigener Muskelkraft drei Seemeilen weiter gebracht zu haben als das Regalschiff mit seinen 1275 m² Segelfläche.

KÖNIGLICHE KULTUR

Doch Stockholm ist nicht nur eine Stadt der maritimen Vorzüge, hier schlägt das kulturelle Herz Schwedens, wenn nicht gar Skandinaviens. Den Weg hierzu bereitete die außerordentlich kunstinteressierte Königin Kristina (Tochter des Erbauers der Vasa), die das geistige Leben im hohen Norden ankurbelte, indem sie intellektuelle Größen wie den französischen Philosophen René Descartes an den schwedischen Hof rief und sich mit Leidenschaft als Mäzenin betätigte. Das bekannteste Porträt Königin Kristinas aus der Hand des französischen Malers Sébastien Bourdon hängt im Nationalmuseum. Ihre geistige Nachfolge trat mehr als hundert Jahre später Gustav III. an, der die Stockholmer unter anderem mit der Gründung der Schwedischen Akademie (deren gegenwärtige Hauptaufgabe die Wahl der Nobelpreisträger ist) und des Königlich Dramatischen Theaters sowie mit der englischen Gartenanlage Hagaparken und verschiedenen Schlösschen beglückte. Undank ist der Welt Lohn, wie viele



MERIAN TopTen

Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob Kungliga slottet, Gröna Lund oder Skansen – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Stockholms.

1 **Östermalmshallen**

In der Luxusmarkthalle aus dem Jahr 1888 treffen sich Stockholms Genießer, um erlesene Delikatessen aus Schweden und aller Welt zu kosten (► S. 19).

2 **Grand Hôtel**

In diesem traditionsreichen Hotel, mit schönem Blick auf Schloss und Schären dampfer, wohnen auch die Nobelpreisträger (► S. 24)!

3 **Kungliga slottet**

Atmen Sie in den ehrwürdigen Mauern des Königlichen Schlosses in Stockholms Gamla Stan den Hauch der Geschichte (► S. 62)!

4 **Gröna Lund**

Das Tivoli Stockholms in traumhafter Lage direkt am Wasser mit spektakulärer Achterbahn, Karussells und Geisterbahn (► S. 107).

5 **Långholmen**

Eine der grünen Lungen der Stadt mit Blick auf Kungsholmen und Gamla Stan (► S. 113).

6 **Guldrummet im Historiska museet**

Die Schätze aus den Wikingergräbern sind hier im Historischen Museum in einem Tresorgewölbe unter der Erde zu bewundern (► S. 141).

7 Prins Eugens Waldemarsudde

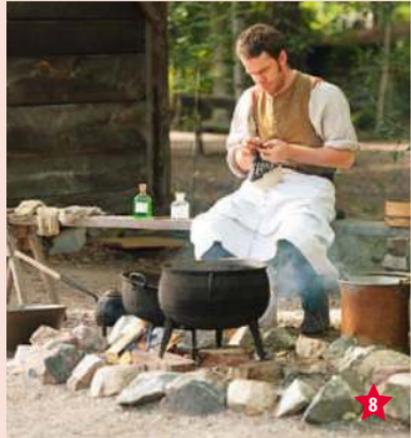
In verträumter Abgeschiedenheit auf der grünen Stadtinsel Djurgården liegt der repräsentative Wohnsitz des Malerprinzen Eugen mit Atelier und Kunstgalerie (► S. 144).



5

8 Skansen

Alles, was für Schweden charakteristisch ist: Bauernhöfe, Werkstätten und sogar ein städtisches Viertel mit Krämerladen und Apotheke sind im ältesten Freilichtmuseum der Welt zu bewundern (► S. 144).



8

9 Vasamuseet

Das stattliche Regalschiff »Vasa«, das im Jahr 1628 auf seiner Jungfernfahrt nach weniger als einer Seemeile kenterte, ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten Stockholms (► S. 147).

10 Schloss Drottningholm

Das UNESCO-Weltkulturerbe und idyllisch in einem Park gelegene Barockpalais ist Wohnsitz des Königs-paars (► S. 162).



10



MERIAN Momente

Das kleine Glück auf Reisen

Oft sind es die kleinen Momente einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Stadt kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.

1 Strammgestanden – Wachablösung vor dem Schloss **D5**

Gestaltet sich Ihr Stockholmaufenthalt allzu unbeschwert und unstrukturiert? Dann sichern Sie sich doch Ihre Dosis täglicher Ernsthaftigkeit, indem Sie der farbenprächtigen Wachablösung (manchmal mit Musik, manchmal auch zu Pferd) auf dem äußeren Schlosshof an der Südseite des königlichen Schlosses beiwohnen. Immer erlebnisreich, immer gratis.

Gamla Stan | Kungliga slottet, Yttre Borgården | U-Bahn: Gamla Stan (c4)

2 Lauschige Oase **E5**

Sollten Sie sich mitten im Stadtgewimmel plötzlich akut nach ein bisschen Ruhe sehnen, dann ist das Gartencafé der deutschen Kirche der ideale Ort dafür. Eine Oase mitten in der trubeligen Altstadt – und die superleckeren Kuchen werden zu ausgesprochen erfreulichen Preisen angeboten. Wenn Sie Glück haben, spielt der Organist dazu auch auf dem in Dresden gefertigten Glockenspiel. Das Café ist nur im Sommer geöffnet.

Gamla Stan | Tyska kyrkan

3 Theater unter Sternen E4

Stockholm weist angeblich die größte Theaterdichte der Welt auf. Damit die oft freischaffenden Schauspieler während der Sommermonate nicht darben und Theaterbegeisterte sich nicht langweilen müssen, organisiert das renommierte Stadttheater im Juni, Juli und August Gratistheater in fast allen Parks in und um Stockholm. Die rund 200 Vorstellungen auf über 40 Freilichtbühnen zogen in den letzten Sommern zahlreiche Besucher an.

Besorgen Sie sich ein nettes Picknick und tun Sie es den erwartungsvollen Stockholmern gleich, lassen Sie sich vom »Parkteatern« in heller Sommernacht bezaubern. Dass Sie vielleicht nicht alles verstehen, wird durch die tolle Stimmung aufgewogen.

www.kulturhusetstadsteatern.se/parkteatern



schen Fahrtwind um die Nase wehen und schauen Sie den Innenstadtseln dabei zu, wie sie gemächlich an Ihnen vorbeigleiten. Wer sich sattgesehen hat, kann sich danach ein Stückchen Kuchen im einfachen Bordcafé gönnen.

Östermalm | Nybroplan | www.sjovagen.nu | Keine Tickets an Bord, Tickets beim 7-Eleven Nybroplan

4 Sightseeing per Boot zum Lokaltarif E4

Lust auf eine Bootsfahrt mit den Stockholmern? Dann steigen Sie einfach am Nybrokajen in eines der Pendelboote, die Stockholms Innenstadt mit dem südlichen Festland und der Insel Lidingö verbinden. Lassen Sie sich den fri-



5 Drachen im Wind G4

Sind die Kinder in den Museumsstreik getreten? Wirbelt der ewige Südwestwind mal wieder ganz besonders heftig durch die Stockholmer Straßen? Dann gibt es nur eine Wahl: rein in den Spielwarenladen, Drachen gekauft und raus auf die Wiese! Zwischen dem Stadtteil Östermalm und dem Meer erstreckt sich die riesige, baumlose Grünzone Ladugårdsgärdet, kurz Gärdet genannt, die Karl XIV. Johan für seine Kavallerie anlegen ließ und die sich auch heute noch bestens zum Austoben eignet. Jedes Stockholmer Kind hat hier schon mal Höhenflüge geübt. Danach gibt's Kakao und Kuchen im Café des benachbarten Seehistorischen Museums (Eintritt frei).

Ladugårdsgärdet | Bus 69: Sjöhistoriska museet



NEU ENTDECKT

Darüber spricht ganz Stockholm

Stockholm befindet sich stetig im Wandel: Sehenswürdigkeiten werden eingeweiht, es gibt neue Museen, Galerien und Ausstellungen, Restaurants und Geschäfte eröffnen und ganze Stadtviertel gewinnen an Attraktivität, die Stadt verändert ihr Gesicht. Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen – damit Sie keinen dieser aktuell angesagten Orte verpassen.

◀ Gut bestückt ist das Bücherregal in Astrid Lindgrens früherem Wohnzimmer (► S. 17).

SEHENSWERTES

Astrid Lindgrens hem C3

Die Vierzimmerwohnung von Astrid Lindgren, in der sie von 1941 bis 2002 lebte, ist neuerdings im Rahmen von Führungen zugänglich. Diese sind allerdings häufig schon Monate im Voraus ausgebucht. Im Wohnzimmer zeigt ein Regal sämtliche Erstausgaben ihrer Bücher, nebenan ist das Arbeitszimmer. Auf dem Schreibtisch steht die Schreibmaschine, mit der die Autorin ihre häufig im Bett stenografierten Manuskripte abschrieb. Das Schlafzimmer befindet sich im Seitenflügel.

Vasastan | Dalagatan 46 | U-Bahn: Odenplan (c3) | www.astridlindgrenshem.se | Eintritt 150 SEK, Reservierung erforderlich

MUSEEN UND GALERIEN

Nationalmuseum E5

Bis 2018 (die Neueinweihung ist für den 4. Oktober geplant) wird dieses bedeutende und größte Kunstmuseum Schwedens umfassend renoviert. Im Zuge dieser Sanierung werden auch viele der 331 aus konservatorischen Gründen seit Installierung elektrischer Beleuchtung abgedeckten Fenster wieder geöffnet. Dann lässt sich die Kunst bei Tageslicht wieder so erleben, wie es sich der Architekt, der preußische Baumeister Friedrich August Stüler (1800–1865) vorgestellt hatte. Der Schutz vor Sonnenlicht wird durch Spezialglas gewährleistet. Die frühere Bibliothek beherbergt ein Café, der Lesesaal eine Bar. Die Ausstellungsfläche nimmt um ganze 800 m² zu.

Das Nationalmuseum bietet mit einigen Hauptwerken einen guten Überblick über die schwedische Kunst um 1900: Der »Mittsommertanz« (Midsommardans) von Anders Zorn (1903) zeigt eine Szene aus Dalarna, der Heimat des Künstlers, die das fahle Licht der Nacht einfängt und auf diese Weise eine melancholische Stimmung schafft. Mit 26 Aquarellen illustrierte Carl Larsson 1899 sein bekanntestes Werk »Ein Haus an der Sonne« (Ett hem). Er stellte sein Haus Sundborn bei Falun dar. Eine weitere wichtige Sammlung des Museums widmet sich dem schwedischen Design.

Norrmalm | Södra Blasieholmshamnen | U-Bahn: Kungsträdgård (d3) | www.nationalmuseum.se | Di, Mi, Fr–So 10–17, Do 10–20 Uhr | Eintritt frei

Scenkonstmuseet E4

Das ehemalige Musikmuseum firmiert jetzt (Neueröffnung im Februar 2017) als Museum der Bühnenkunst. Untergebracht ist es in der ehemaligen Kronobageriet aus dem 17. Jh., dem ältesten Fabrikgebäude Stockholms, in dem bis 1958 das Brot für das Militär in Stockholm gebacken wurde.

Östermalm | Sibyllegatan 2 | U-Bahn: Östermalmstorg (d3), Ausgang Östermalmstorg | www.scenkonstmuseet.se

Thielska Galleriet K4

Dieses auf dem ruhigen östlichen Zipfel der Insel Djurgården gelegene Museum, eine Stiftung des Bankiers Ernest Thiel (1859–1947), beherbergt die größte Munch-Sammlung außerhalb Norwegens, 13 Gemälde und 99 Grafiken, darunter ein großes Nietzsche-Porträt aus dem Jahr 1906.



ÜBERNACHTEN

Damit Sie auf Ihrer Reise so unterkommen, wie Sie es sich vorstellen: Hier erfahren Sie alles, was Sie über die Hotels und weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Stockholm wissen sollten. Im Anschluss finden Sie besonders empfehlenswerte Adressen.

Stockholm kann mit etwa 150 Hotels aufwarten, weitere 100 Hotels liegen in den umliegenden Gemeinden. Zu den bislang 17 000 Zimmern sollen in den nächsten Jahren noch einige hinzukommen. Zwei Großhotels in Bahnhofsnähe, das Continental und das Haymarket Hotel, wurden 2016 eröffnet. Hotelpensionen und Hotels mit nur wenigen Zimmern sind rar. Der neue Trend ist, zentral gelegene Altbauten in Hotels umzubauen. Beispiele sind das Hotel Hellsten und das ihm gegenüberliegende Hotel Rex in der Luntmakargatan, einer sehr ruhigen Parallelstraße des zentralen Sveavägen, oder das Hotel Stureparken in der Sturegatan auf Östermalm mit nur neun Zimmern. Wer tiefer in die Tasche greifen möchte, kann sich ein Zimmer mit schönem Ausblick gönnen: Viele Hotels liegen direkt am Wasser, beispielsweise das traditionsreiche Grand Hôtel gegenüber vom Schloss, die Hotels Diplomat und Esplanad am Strandvägen,

◀ Das Segelschiff »Af Chapman« (► S. 25)
wird heute als Jugendherberge genutzt.

der teuersten Adresse der Stadt, das Hotel Skeppsholmen oder die Villa Källhagen am Djurgårdsbrunnsviken.

Zahlreiche größere Hotels haben sich im Interessenverband Destination Stockholm (www.destination-stockholm.com) zusammengeschlossen, der die »Stockholm à la Carte«-Card vertreibt. Von Anfang Juni bis Mitte August und das restliche Jahr an Wochenenden erhalten Sie, wenn Sie das Paket buchen, etwa 30 % Rabatt auf Hotelzimmer und zusätzlich die Stockholm card (► S. 180), die man auch separat erwerben kann.

PREISWERTE WOCHENENDEN

In kleineren Hotels schließt die Rezeption oft schon um 22 Uhr. Aufgepasst: In Stockholm werden auch fensterlose Zimmer vermietet. Das ist zwar meist recht preiswert, aber nicht jedermanns Sache. An Wochenenden und im Sommer gewähren viele Hotels Rabatte.

In Schweden heißen die Jugendherbergen »Vandrarhem« (Wandererheime). Sie können auch von Erwachsenen ohne Kinder genutzt werden und haben einen sehr hohen Standard (www.svenskaturistforeningen.se, www.hihostels.com). Buchung von Hotelzimmern bei der Stockholmer Touristeninformation unter: www.visitstockholm.com.

BESONDERE EMPFEHLUNGEN

Birger Jarl



Hauch der neueren Geschichte – Früher von der Botschaft der DDR bevorzugt, vor einigen Jahren zum Designhotel umgebaut. Bei der Renovierung vergaß man ein Zimmer ganz hinten im Gang (Nr. 247), in diesem jedoch ebenfalls behutsam renovierten »Glömda Rummet« (Vergessenen Zimmer) können Sie heute noch wohnen wie im Jahr 1974, einschließlich der groß gemusterten grünen Tapete.

Vasastaden | Tulegatan 8 | U-Bahn:
Rådmanngatan (c 3), Bus 2: Tegnérgatan |
Tel. 6741800 | www.birgerjarl.se |
271 Zimmer | €€€

Drottning Victorias Örlogshem



Hotel für Marineangehörige (und andere) – Falls Sie sich das Grand Hôtel nicht leisten können, quartieren Sie sich doch direkt dahinter in einer Seitenstraße (allerdings ohne Aussicht) in einem nett altmodischen Haus ein. Das Hotel im Stiftungsbesitz wurde 1908 auf Initiative von Königin Victoria und Admiral Louis Palander af Vega gegründet und befindet sich seit 1943 in diesem Gebäude. Die Bäder sind modern, ansonsten scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die Schwester des Königs, Prinzessin Christina, fru Magnuson, ist Schirmherrin der Stiftung.



Im Fokus

Die Kinderbuchhauptstadt

Viele bekannte schwedische Kinder- und Jugendbuchautoren waren und sind in Stockholm zu Hause, Straßen und Parks geben Schauplätze viel gelesener Bücher ab, und der hochdotierte Kinder- und Jugendbuchpreis ALMA wird jedes Jahr im Mai hier vergeben.

Der wichtigste Kinderbuchverlag ist Rabén & Sjögren, der heute als Teil des zweitgrößten schwedischen Verlags Norstedts auf der Insel Riddarholmen seinen Sitz hat. Daneben gibt es Carlsen, wie der Hamburger Carlsen Verlag zum Verlagsimperium der Familie Bonnier gehörend, sowie die kleineren Berghs Förlag in Vasastan und den Opal Förlag im Vorort Bromma. Bei Opal erscheint u. a. Mats Wahl. Bromma ist einer der Schauplätze seines bekanntesten Romans »Winterbucht« (Vinterviken), der 1993 mit der Jugendbuchklasse des Augustpriset, des renommiertesten schwedischen Literaturpreises, ausgezeichnet wurde (und später mit dem deutschen Jugendliteraturpreis). John-John verliebt sich in Elisabeth, die auf der dem Vinterviken gegenüberliegenden Seite des Mälaren in Bromma in einem schmucken Einfamilienhaus wohnt. John-Johns Freund Fighter hält es für eine prima Idee, dort einen Einbruch zu begehen... Wahl schrieb auch einige lesenswerte historische Jugendbücher, u. a. »Dävärns Reise«. Wahls Jugendsachbuch »Die Wasa. Geschichte und

◀ Astrid Lindgren (▶ S. 48) besucht die Dreharbeiten zu »Karlsson vom Dach«.

Geschichten« wurde von Sven Nordqvist, dem Schöpfer von Pettersson und Findus, illustriert. Über seine Anfänge als Schriftsteller schreibt er: »Meine erste Schreibmaschine kaufte ich mit sechzehn in einer Pfandleihe in Zinkensdamm (Södermalm). Es war eine Reiseschreibmaschine, die in einem Sperrholzkasten verwahrt wurde. Dieser war mit einem risigen schwarzen Baumwollstoff bezogen. Wenn man schrieb, bekam das Farbband Löcher. Die Maschine kostete fünfzig Kronen.«

STOCKHOLMER KULTAUTOREN

Der aus Deutschland bekannte Trend, dass sich große Verlage ein Kinderbuchlabel zulegen, hat auch Schweden erreicht: Der Piratförlaget leistet sich seit 2011 einen Lilla Piratförlaget. Dessen Chef Erik Titusson hatte 2007 die Feiern zu Astrid Lindgrens 100. Geburtstag organisiert. In seinem Verlag erscheinen mittlerweile die Bücher von Sara Kadefors, die mit »Einen Klick entfernt von dir« und »Sandor slash Ida« bekannt wurde. Letzteres ist eines der meistverkauften Jugendbücher Schwedens, eine Liebesgeschichte, die sich teilweise im Internet abspielt.

Die größten Erfolge feiert zurzeit der Autor Martin Widmark, der aus der schwedischen Kleinstadt Linköping stammt und heute im südlichen Vorort Bandhagen lebt. Seine Serie für Erstleser »Detektivbüro Lasse Maja« (bislang 23 Titel) ist in Schweden wie Deutschland Kult und wurde vom schwedischen Fernsehen SVT verfilmt. Bei Widmark bildet jedoch die fiktive Kleinstadt Valleby den Schauplatz, weil Stockholm vermutlich für die kleinen Ermittler Lasse und Maja zu unüberschaubar gewesen wäre. Ein weiterer internationaler Trend, dass nämlich zwischen Jugend- und Erwachsenenbüchern nicht getrennt wird, ist inzwischen ebenfalls in Schweden zu beobachten. Die Bücher der Engelsfors-Trilogie, die die Stockholmerin Sara Bergman Elfgren und der aus Fagersta stammende, in Stockholm aufgewachsene Mats Strandberg (Glossenschreiber bei der größten schwedischen Abendzeitung »Aftonbladet«) verfassten, werden sowohl von Erwachsenen als auch Jugendlichen gelesen. Schauplatz dieser Bestseller ist jedoch nicht die Landeskapitale, sondern eine fiktive Kleinstadt in der westlich von Stockholm gelegenen ehemaligen Bergbauprovinz, aus der Strandberg stammt. Der erste Band der Engelsfors-Trilogie wurde 2015 unter dem Titel »Cirkeln« mit Benny Andersson (ABBA) als Produzent verfilmt. Andersson schrieb auch die Filmmusik.



SEHENSWERTES

- 1 Cirkus
- 2 Diplomatstaden
- 3 Djurgårdskyrkan
- 4 Djurgårdsstaden
- 5 Estoniamonumentet
- 6 Fjäderholmarna
- 7 Junibacken
- 8 Kaknästornet
- 9 Rosendals slott

MUSEEN UND GALERIEN

- 10 ABBA The Museum
- 11 Aquaria Vattenmuseum
- 12 Biologiska museet
- 13 Etnografiska museet
- 14 Liljevalchs konsthall
- 15 Nordiska museet
- 16 Sjöhistoriska museet
- 17 Spritmuseum
- 18 Tekniska museet
- 19 Thielska Galleriet

ESSEN UND TRINKEN

- 20 Djurgårdsbrunnns Wårdshus
- 21 Mamma Mia The Party
- 22 Melody Wine & Food
- 23 Oaxen
- 24 Café Kruthuset
- 25 Rosendals trädgård

TopTen

- ★ Gröna Lund
- ★ Prins Eugens Waldemarsudde
- ★ Skansen
- ★ Vasamuseet

Momente

- 5 Drachen im Wind
- 6 Badespaß ganz ohne Bademeister
- 7 Spaziergang fernab des Trubels

riegatan 8), 1914 bis 1915 von dem schottischen Architekten Sir Richard Allison geplant, war die einzige Villa, die bereits als Botschafterresidenz errichtet wurde. Alles andere waren ursprünglich Privathäuser schwedischer Industrieller. In einem Reiseführer von 1929 wird das Viertel folgendermaßen beschrieben: »Das hier ist Stockholm Millionärsviertel, und alles, was Geld und moderner Architekturgeschmack ausrichten können, hat hier eine Reicheleutestadt in mondäner und raffinierter Einfachheit geschaffen.« In unmittelbarer Nähe der Diplomatstaden

liegen die norwegische, deutsche, finnische und etliche weitere Botschaften. Norra Djurgården | Dag Hammarskölds väg | Bus 69: Ambassaderna

3 Djurgårdskyrkan



Das eher schlichte Holzgebäude, eine Donation des Reeders und Besitzers der Djurgårds-Werft, wurde im Jahr 1828 als Schulhaus errichtet und dient erst seit 1928 als Gotteshaus. Das goldgerahmte Altargemälde »Den signande solen« (»Die untergehende Sonne«) stammt vom Malerprinzen Eugen. Im Sommer wird im lauschigen Garten